

DER SIEDLER

1. AUFLAGE

- WUSELFRISCH AUF DEINEN TISCH -

24.08.2012



SKANDALE IN DER SIEDLERWELT

SEITE 3 & 4



WELTMARKT FÜR PC-TASTATUREN HART GETROFFEN SEITE 2



AUF ENTDECKUNGSTOUR SEITE 2

INHALT

DR. BLUEBYTE	2
SKANDALE	3
SHORT-NEWS	3
KOMMENTARE	4
KLEINANZEIGER	5
RÄTSELECKE	6
COMIC	7

ROHRBRUCH MIT FOLGEN

Gestern kam es in Sir Robins Malzbierbrauerei zu einem folgenschweren Rohrbruch. Mehrere tausend Liter Wasser wurden dadurch auf der gesamten Insel verteilt und sämtliche Felder überflutet. Die Bauern Hobo2 und Snoopy59 verklagten den Besitzer auf Schadensersatz in Höhe von 30000 Diamanten.

Da er diese Summe nicht bezahlen konnte, bot er stattdessen an, die Schulden abzarbeiten. Nach reichlichen Überlegungen nahmen die Landwirte sein Angebot an. Als Robin nach einer wirkungsvollen Methode suchte, um die Felder zu entwässern hatte er einen Geistesblitz.

Er verband die Felder durch Kanäle und borgte sich von seiner Schwester Gerdy einige Holzstämmchen aus. Diese verarbeitete er zu kleinen Booten, welche die neuen Wasserstraßen wie Fähren überquerten. Schnell sprach sich diese Neuigkeit über die Nachbarinseln bis nach



Aus der Luft gut zu erkennen die Veränderungen und der neue Inselkanal. Foto by: MOD_Fanadir

Funkelberg und Andosia herum. Aus allen Richtungen kamen Siedler, um sich diese neu entstandene, idyllische Stadt anzusehen. Der Tourismus steigerte das Einkommen von Steppenwald enorm und alle durch den Unfall entstandenen Verluste konnten bezahlt werden.

Bürgermeister Blue Byte ernannte Robin zum Ehrenbürger der Stadt und gab gleichzeitig bekannt, dass er ab heute Namensvorschläge für seine Insel entgegennimmt, da ihm Steppenwald nicht mehr passend erscheint.

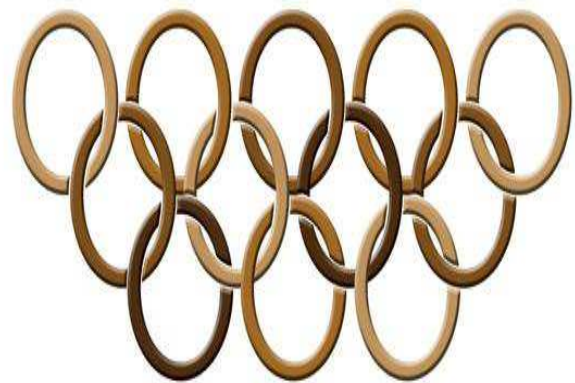
Bericht von: Delilah (Steppenwald)

SIEDLYMPICS IN LONONIA SIND BEENDET

In Londonia im Grünlandstadion fanden die diesjährigen Siedlympics statt. Siedler aus 12 Welten trafen sich hier in Wettbewerben wie im Schnellholz-Hacken, dem sogenannten Lumberjack, dem Marmorfigur auf Zeit meißeln oder dem allseits beliebtem Wettangeln.

In insgesamt 41 Disziplinen wurden Golderze, Goldbarren und Goldmünzen vergeben! Gleich zu Beginn der Spiele wurden die hohen Erwartungen an das Steppenwald-Team der Achter-Laubholzstamm-Ruderer erfüllt und sie fuhren mit einer Länge Vorsprung die Goldmünze heraus!

Ein besonderer Höhepunkt war wohl, als bei Usuain der Bolt, äh Blitz, einschlug, als er gerade den Weltrekord beim "Rasenden Bullen" aufstellte.



Das neue Siedlympics-Logo von den 12 Welten der Siedleraner. Foto by: MOD_Fanadir

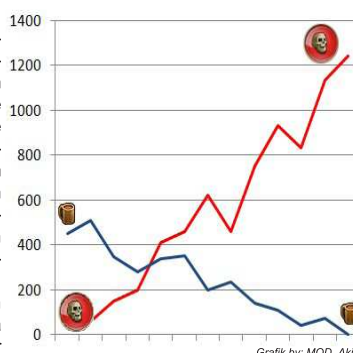
Im Langbogen-Weitschießen bei der "Sumpfhexe" kam "Viktor der Verschlagene" auf solch eine Wahnsinnsweite, die sonst nur vor 4 Jahren von der "Wilden Waltraut" erlangt worden ist. Dies ließ selbst "Alte Bekannte" fast vor Staunen aus ihrem Turm fallen. "Die Nordmänner" schlugen die "Söhne der Steppe" im Finale des Edelholzstammweitwer-

fen um nur wenige Zentimeter. Die Spiele gingen gestern Nacht, in einer großen Feierlichkeit zu Ende, aber die nächsten Siedlympics sind ja schon in 4 Jahren im warmen Rio de Windfeuertal zu Hause. Wir freuen uns darauf, Ihnen auch von dort aus berichten zu dürfen.

Bericht von: Onkel-Necro (Grünland)

SCHOCK: MALZBIER WIRD RATIONIERT

Nach einer schrecklichen Schlacht, in der unzählige Rekruten einen sinnlosen Tod fanden und die allem Anschein nach eine Folge zu hohen Malzbierkonsums gewesen sei, wurde beschlossen das Malz für die Armee zu rationieren. Soldaten sollen künftig nur noch 15 Malzbierkrüge am Tag zu sich nehmen dürfen. Rekruten wurden nicht mehr als 5 Krüge zugestanden. Dies führte zu Aufständen innerhalb des Militärs, aber auch die Zivilbevölkerung leidet unter den Folgen. "Wad sollsch'n nu middem gansen Mahlsbier mach'n, hicks... edwa selba sauwen?", beklagte der Inhaber der



Brauerei. Doch die Rationierung zieht noch größere Kreise. Die Bauern klagen über Absatzschwierigkeiten, da die Brauerei ihre Produktion herunterfährt und dadurch kaum noch Getreide benötigt. Der Stall verkauft nur noch wenige Pferde, da die Reiter streiken. Selbst bis in die tiefsten Ebenen zieht die Krise ihre Bahnen. "Die Rekruten... sind jetzt auf Wasser umgestiegen... ich komme kaum... mit der Produktion hinterher...", berichtet der überarbeitete Betreiber der Wassermühle.

Bericht von: Mi00ky (Tuxingen)

AUF ENTDECKUNGSTOUR

JEDER SIEDLER KENNT IHN, UND JEDER INSELBESITZER HAT MINDESTENS EINEN IN SEINEM DIENST: DEN ENTDECKER!

DOCH WER WEISS SCHON, WAS EIN ENTDECKER WIRKLICH TREIBT? WIE IST ER ZU SEINEM UNGEWÖHNLICHEN BERUF GEKOMMEN? UND WAS ERLEBT ER AUF SEINEN TOUREN? DIESE UND VIELE ANDERE FRAGEN HAT IHM UNSERE REPORTERIN GESTELLT UND ERSTAUNLICHES ERFAHREN. LESEN SIE SELBST, WAS DER ENTDECKER GEANTWORTET HAT!

INTERVIEW VON LADYANNINA

INTERVIEWPARTNER: DER ENTDECKER

Siedler: Sie sind gerade von einer Abenteuerreise zurückgekehrt. Was haben Sie denn mitgebracht?

🐛: Wieder nur 3 Kartenfragmente.

Siedler: Sie scheinen nicht sehr zufrieden damit zu sein?
🐛: Ach doch. Ich bin schon zufrieden. Auch das Kartenfragmente finden will gelernt sein. Aber mein Inselbesitzer wird unzufrieden sein, er will immer nur Abenteuer von mir. Er hat keine Ahnung wie schwierig es ist, die aufzutreiben.

Siedler: Erzählen Sie mal.

🐛: Nicht nur, dass ich bei Wind und Wetter draußen unterwegs bin, in Wäldern und Gebirgen schlafe, in Seestürme gerate und manchmal mit dem Schiff kentere. Nicht nur, dass ich manchmal tagelang nichts zu Essen bekomme und mir die Füße wundlaufe, ich muss mich besonders vor Schurken hüten:

da lauern einem schwarze Priester auf, oder die Nordmänner, aber am schlimmsten war es, als ich mich vor der Sumpfhexe verstecken musste.

“ICH HABE DIE AUGEN UND DIE NASE DAZU, SONST KÖNNTE JA JEDER LOSZIEHEN”

ENTDECKER

te. Um ein Haar hätte sie mich gefangen genommen. Zum Glück ist alles gut gegangen.

Siedler: Da ist Ihre Abenteuerreise ja zugleich ein echtes Abenteuer!

🐛: Ja! Bei der Schatzsuche ist es genauso aufregend, vor allem, wenn man einen Schatz sicher nach Hause bringen

will. Ich bin immer bewaffnet, um mir die Räuber vom Leib zu halten. Da habe ich schon manche Schramme mit nach Hause gebracht...

Siedler: Wie genau gehen Sie denn vor, um ein Abenteuer oder einen Schatz zu finden?

🐛: Ich hab die Augen und die Nase dazu, mehr sage ich nicht, sonst würde ja jeder losziehen, und ich wäre arbeitslos...

Siedler: Aha, Berufsgeheimnis, verstehe.... Wie sind Sie eigentlich zu dieser Arbeit gekommen? Und was gefällt Ihnen daran?

🐛: Mir gefällt das viele Unterwegssein. Ich mag nicht gerne in einem Haus wohnen. Ich möchte nicht in einem Steinbruch arbeiten oder in einer Sägemühle. Ich bin gerne im Freien und mache meine Arbeit, wie es mir gefällt. Da

redet mir keiner rein. Die Arbeit hat mir nie jemand angeboten, ich habe sie mir selbst gesucht. Bin zum Inselbesitzer gegangen und habe ihn gefragt, ob er einen brauchen kann, der für ihn ein bisschen die Augen aufhält. Na, und auf so einer Insel gibt es viel zu tun. Das Sektoren erkunden ist am Langweiligsten. Aber das mache ich schnell nebenbei... Alles andere macht großen Spaß! Ist ein echter Traumberuf...

“ICH BIN GERNE IM FREIEN UND MACHE MEINE ARBEIT WIE ES MIR GEFÄLLT.”

ENTDECKER

Siedler: Und der Lohn?

🐛: Darüber rede ich nicht. Aber ich würde es nicht machen,

wenn es sich nicht für mich lohnen würde, Sie verstehen!

Siedler: Bitte verraten Sie uns zum Schluss noch ein Geheimnis: Was sagen Sie eigentlich immer, bevor Sie losziehen? Es ist immer der gleiche Satz, und es gibt unter den Siedlern ein echtes Rätselraten darum, was genau Sie da sagen...

🐛: Ach das? Das geht an meinen Arbeitgeber. Ich sage ihm immer: "Du musst Döner haben!" Dann weiß er, was ich will, wenn ich zurückkomme...

Siedler: Ist das ein Teil der Belohnung?

🐛: Nur ein kleiner, aber für mich mit der schönste....

Siedler: Herzlichen Dank für dieses Gespräch, und alles Gute bei Ihren weiteren Entdeckungstouren!

Bericht von:

LadyAnnina (Tuxingen)

SPECHSTUNDE
DR. BLUEBYTE präsentiert:
Das **DoReToR - Syndrom**
Prädikat besonders wertvoll
EIN ERSTER ERFAHRUNGSBERICHT

Für diejenigen die mich nicht kennen, ich bin Dr. M. BlueByte. Für einige komme ich sicherlich zu spät, aber dem einen oder anderen unter euch will ich unter die Arme greifen. Nein, hier gibt es keine Spieletipps mit oder für Paula oder gar andere hilfreichen Auskünfte zum Spiel. Hier steht der Siedler im Mittelpunkt. Immer wieder werde ich aus meiner Praxis berichten. Diese Berichte werden in mehrere Ausgaben verteilt, Fragen können gerne an:

drbluebyte@gmail.com

gesendet werden. Weiter wird eine Auswahl der Fragen in der darauffolgenden Ausgabe beantwortet. Schon mal etwas von Suchtpotential gehört? Sicher in Verbindung mit Drogen, aber muss Sucht immer etwas mit einer Drogen zu tun haben? Für mich stellte sich die Frage als Manfred K. zu mir in die Praxis kam. Der 42. Jährige Handwerkermeister und passionierter „Die Siedler Online“ Spieler erzählte mir über sein leidenschaftliches spielen im Internet.

Die Anmeldung und das DoReToR - Syndrom

Für einige scheint die Anmeldung etwas besonderes zu sein, es ist mit Emotionen verbunden. Ob positiv oder negativ liegt an jedem selber, kommt es doch ganz darauf an, wie man damit umgeht, für Manfred K. wurde dies die erste Erfahrungen mit dem Chat im Internet - Manfred K.: "Die Siedler Online hat mir eine Freundin empfohlen. Zuerst war ich mir nicht ganz sicher, habe mich aber durch die positive Resonanz im Forum

überzeugen lassen." Vorerst traute sich Manfred K. nicht, in der Gemeinschaft den Chat zu benutzen, aus Angst vor den Moderatoren, die User gerne auch auf die „Stille-Treppe“ fumpfen. Er beobachtete die User und Moderatoren, um das Verhalten genau zu studieren. Manfred K.: „Mir war nicht klar, dass das Spielen und Chatten so strenge Regeln haben kann. Die AGB & Verhaltensregeln liest ja eh keiner!“ Für Manfred K. würde es ernst, die erste Hürde musste nun genommen werden, denn so langsam schlichen sich die ersten Nachfragen ein. Mir war klar, dass jemand der die AGB & Regeln nicht liest sicherlich auch nicht das Tutorial oder etwa andere Hilfsmittel nutzt. Für dieses Verhalten gibt es einen Fachausdruck „DoReToR - Syndrom“. „Don't read Terms and conditions or other rules“ - Syndrom. Wobei es sich dabei um keine Krankheit in dem Sinne handelt, sondern um eine Sammlung von vielen Krankheiten, daher Syndrom. Oft fängt es bei der Registrierung schon an wo sich das „DoReToR - Syndrom“ bemerkbar macht. Hier ein kleiner wink mit dem Zaunpfahl: UserXY: „Auf welche Welt spiele ich?“

Zusätzlicher Hinweis:

Versucht bitte die Moderatoren nicht aus der Reserve zu locken. Es melden sich vermehrt User, die über „gelben Star“ klagen. Dabei handelt es sich um eine vermehrte Schreibendenz des Moderator, die aufgrund ihrer Tätigkeit, durch Regeln im Handeln, bestimmt sind.

ENGPÄSSE BEI EINGABEBEGERÄTEN

WELTMARKT FÜR PC-TASTATUREN BRICHT ZUSAMMEN!

In Zusammenhang mit der Testphase neuer Features von "Die Siedler Online" berichten Händler und Hersteller von Engpässen bei der Verfügbarkeit von PC-Tastaturen. Durch den erwartungsgemäß unerwartet hohen Ansturm auf den Testserver kam es zu Verbindungsproblemen, woraufhin unschuldige Eingabegeräte stark in Mitleidenschaft gezogen wurden. Ein Mitarbeiter der Garantieabteilung eines namhaften Herstellers, der anonym bleiben möchte, berichtet Folgendes: "So viele Einsendungen gab es noch nie. Die Schä-



So ähnlich sieht eine Tastatur nach erfolgtem Kontakt mit der Testumgebung aus. Foto by: MOD_Fanair

den reichen von zerborstenen F5-Tasten über diverse Wurf- und Schlagspuren bis hin zu Gebissabdrücken". Inwieweit das ernährungsphysiologisch nicht empfehlenswerte Verspeisen von Computerkomponenten jedoch zur Beschleunigung von Webservern dient, sei hier stark in Frage gestellt. Noch nicht bestätigten Berichten zufolge, kam es außerdem schon zu Fällen von Schlafmangel bis hin zu verdurstenden und ver-

hungerten Spielern, die Angst hatten die Warteschleife des Test-Servers aus den Augen zu lassen. Experten raten betroffenen Spielern, die Bedeutung des Wortes "Test" in Bezug zu "Server" wörtlich zu nehmen.

Vertreter von BlueByte gelobten dankenswerter Weise Besserung bei der Belastungsfähigkeit des Testservers.

Bericht von:

Pueranha (Goldenau)

SCHWERES MINEN-UNGLÜCK IN ANDOSIA!

In der Nacht von Montag, dem 23.08 um 23.45 Uhr Ortszeit, ereignete sich in Andosia ein schweres Goldminenunglück. Nach Augenzeugenberichten soll sich das tragische Unglück im Süden der Karte zugetragen haben. Es wurde ein Siedler

verschüttet und die Rettungsaktion läuft noch. Es wurden Mängel an der Mine festgestellt die dazu führten das die Mine einstürzte. Schlechtes Baumaterial und die Deckenstützen waren morsch. Es werden jetzt deutliche Sicherheitsmaß-

nahmen beschlossen, damit soetwas nicht noch einmal vorkommt und die Siedler in sicheren Minen arbeiten können.

Bericht von:

SirPrometheus (Andosia)

WELTENSKANDALE

FREIWILLIGE SIEDLER-FEUERWEHR LÖSCHT PRODUKTIONSBUFF

ROSENSTADT - SCHNEEFEUER
Das hatten sich die Verantwortlichen Produktdesigner und Gameplayprogrammierer von Blue Byte und Ubisoft sicher ganz anders vorgestellt. Mit dem geplanten Release von neuen Spielinhalten für DSO, die auch Naturkatastrophen und u. a. auch Brände enthalten sollten, wurden auch Features wie die Hilfsorganisation Rotes Hufeisen und auch eine neue freiwillige Siedler-Feuerwehr etabliert. Grundsätzlich eine kreative und bereichernde Maßnahme, so waren sich Testspieler Nepharit und auch alle anderen Beteiligten einig. Doch der Skandal ereignete sich in der Nacht vom 23. auf den 24. August. In einer groß angelegten Buff-Aktion hatten sich Mitspieler und Freunde von Nepharit entschlossen, seine Insel über Nacht zu einem optischen Buff-Inferno zu verwandeln. Die Überraschung wäre sicherlich mehr als gelungen gewesen, wäre nicht prompt die ganz neu errichtete freiwillige Siedler-Feuerwehr ausgerufen. Binnen weniger Minuten war eine Vielzahl der Produktionsbuffs der Freunde

von Nepharit nur noch Geschichte, denn die optisch dem Großbrand ähnlichen Buffs von Mitspielern und Freunden wurden von der FSF als Bedrohung interpretiert und aus dem laufenden Spielbetrieb entfernt. Rund 170 freiwillige Siedler-Feuerwehrmänner „löschten“ bei der Aktion rund 300 Buffs. Der umgerechnete Schaden an Warenwert geht in die Zehntausende, nicht mitgerechnet der Schaden, der durch die Nicht-Berücksichtigung der Produktionsbuffs entstanden ist. Ein Sprecher der FSF sagte dazu mit leicht brummeligen Unterton: „Wir haben doch nur unseren Job gemacht!“ Die Umstände des so engagierten und leicht übermotivierten Auftretens und Ausrückens der Rosenstädter FSF sind noch ungeklärt. Doch während sich der Imageverlust in Grenzen hält, ist die Zahl der freiwillig geleisteten Produktionsbuffs im Rahmen der Testphase um rund einhundert Prozent eingebrochen.

Bericht von:
Nepharit (Schneefeuereuer)

BREAKINGNEWS

Mainz: Das als vermisst gemeldete Sandmännchen ist wieder aufgetaucht! Es hatte einen Ferienjob als Hilfsbremser bei der Deutschen Bahn angenommen!

Berlin: Das Hundesministerium unter Vorsitz von Walter Wuffinger, hat der Morgentauer Züchterin Waltraud Wild das Züchten von so vielen Wachhunden untersagt. Es wurde eine Begrenzung auf 100 Hunde auf ihre gesamten Anwesen ausgesprochen. Waltraud Wild legte umgehend Beschwerde gegen das Urteil ein!

Mailand: Auf der Fump-Fashion-Week zeigen wieder namhafte Modemacher, allen voran Karl Lagerfump, ihre neuesten Kreationen! Das Highlight bildet dieses Jahr der Ganzkörperanzug für den sportlichen Herren mit angesetzten Pfeiffchen, die beim Flug die Nationalhymne ertönen lassen!

Andosia: MOnTey-Air sucht Fluglotsen! Wegen des zunehmenden Fumpverkehrs kommt es immer wieder zu Zusammenstößen in der Luft! MOnTey-Air sucht deshalb Fluglotsen, die mit Netzen, die sich an langen Stangen befinden, Siedler aus der Luft abfangen, bevor es zum Zusammenprall kommt! Interessierte können sich bei MOD_Akia melden!

Atlantik: Tohuwabohu auf einem Eisberg vor Grönland! Während der bekannte Grönlandforscher stredo bequem mit MOD_Akia's Tretboottaxi und Hello Kitty-Schwimmflügelchen richtung Festland strampelt, sinkt Magister Andre's U-Boot mit einem Mona-Lisa-Lächeln, da Topper Harley mit strammem Griff dessen Sehrohr blockiert! Eine massive Rettungsaktion läuft gerade an!

Peking: Die weltweite Bankenkrise hat jetzt auch China erreicht! Wie der chinesische Weltraumminister Pa Pa Hui bekannt gab, wird das Raketenbauprogramm eingestellt und durch den Bau von Fumpinotoren ersetzt! Die Taikonauten werden zu Fumpinotoren umgeschult, mit dem Ziel Chinas ersten Mann zum Mond zu fumpen!

Morgentau: Doppelte Vorsicht beim Fumpen! Ein Siedler hat Beschwerde gegen einen Bussgeldbescheid der Verkehrspolizei eingereicht. Er war gefumpt und anschließend mit über 180 km/h in der Rathausstrasse gebitztdingst worden! Vor wenigen Minuten das Urteil: Der Siedler muss zahlen!

Bericht von: Magister_Andre (Morgentau)

WASSER AUS DEM NICHTS PROVOZIERT

JUSTIZSKANDAL

STEPPEWALD

Der 34-jährige Justus M. wurde im April 2011 festgenommen unter dem Verdacht, Hexerei betrieben zu haben und sitzt seitdem in Untersuchungshaft. M. hat eine Wassermühle entwickelt, die fortlaufend scheinbar aus dem Nichts, Wasser in riesige Auffangbecken fließen lässt. Mit Hinweis auf ein laufendes Patentverfahren verweigert M. die Aussage hinsichtlich der Funktionsweise

der Wassermühle. Schon länger allerdings halten sich Spekulationen, denen zufolge beim Bau der Mühle ein modernes Bohrverfahren eingesetzt wurde, um Wasservorräte in tiefen Erdschichten anzuzapfen. In gut unterrichteten Kreisen hält sich das Gerücht, das die Anklage wegen Hexerei, ein von Ms Konkurrenten initiiertes Manöver sei, mit dem Ziel, eine Patentierung des Verfahrens und damit ein-

hergehende Lizenzzahlungen zu verhindern.

Auf die Frage, wie lange Justus M. noch in Haft bleiben soll, verweigert die Staatsanwaltschaft jegliche Auskunft, mit Hinweis auf das laufende Verfahren. Weder ein zügiger Prozess, noch die baldige Freilassung von Justus M. scheinen derzeit absehbar.

Bericht von:
operandi (Steppenwald)

ARBEITSLOSENQUOTE BLEIBT AUF KONSTANT NIEDRIGEM NIVEAU

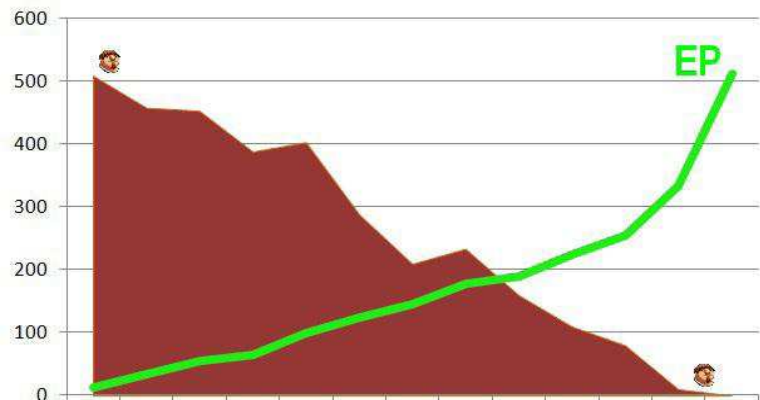


Foto by: MOD_Akia

NACH ANGABEN DER SIEDLERAGENTUR FÜR ARBEIT IST DIE ZAHL DER ERWERBSTÄTIGEN IN APFELHAIN IN DEN VERGANGENEN MONATEN SPRUNGHAFT ANGESTIEGEN. ANGESICHTS NIEDRIGER ARBEITSLOSIGKEIT BLEIBT APFELHAIN AUF WACHSTUMSKURS. VOR ALLEM BEI ERFAHRUNGSPUNKTEN IST IM ERSTEN HALBJAHR 2012 EIN DEUTLICHES PLUS ZU VERZEICHNEN.

Für Siedler ist Apfelhain derzeit der sicherste Arbeitsmarkt innerhalb der Siedler-Welten. Nirgendwo sonst, gibt es so wenig Erwerbslose im Alter von 18 bis 67 Jahren. Im Juni waren das in Apfelhain im Schnitt 10 Siedler oder 0,7 Prozent, berichtet das Statistische Siedleramt. „Damit ist der Wert im Vergleich zum Vorjahr noch einmal gesunken“, teilen die Statistiker mit. Was steckt hinter dem Wirtschaftsboom? Vielleicht liegt es an den Arbeitsbedingungen, dass die Apfelhain-Siedler zu den glücklichsten Völkern der Siedler-Welten gehören. Das Schlaraffenarbeitsland nördlich von Steppenwald ist geprägt durch seine gesunde, florierende Wirtschaft und bietet so seinen Siedlern eine herausragende Lebensqualität. Die größtenteils mittelständischen Betriebe, stellen im Schnitt rund 150 Arbeitsplätze in der Landwirtschaft, der Fischerei, im Bäckerhandwerk, in der Brauereikunst, im Bergbau, in Schmelzbetrieben, im Schmied-

handwerk, sowie in der Verteidigungsindustrie. „Hier in Apfelhain arbeiten alle Wirtschaftszweige Hand in Hand“, berichtet Siedlerwirtschaftsminister Benno Baumeister und sieht darin die Gründe für den Wohlstand und die Zufriedenheit der Siedler, die Apfelhain zu einem immer attraktiveren Zuwanderungsland machen. Zudem lässt der schwunghafte Handel die Wirtschaft weiter ankurbeln. „Sämtliche Überschüsse werden im freien Handel zum Verkauf angeboten, um die heimische Wirtschaft noch weiter zu stärken“, sagt der Minister.



Für Siedlerministerin Felizia Frohsinn, sind die reichhaltigen Verwöhnprogramme, die von den Klöstern angeboten werden, weitere Gründe für die niedrige Arbeitslosenquote. „Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Arbeit und Erholung sind die Bausteine unseres Erfolgs“, kommt Frohsinn zum Schluss. „Ausgedehnte Spaziergänge in den Klosterwäldern steigern das körperliche,

geistige und seelische Wohlbefinden unserer Bevölkerung“. Auch abenteuerlustige Siedler kommen in Apfelhain voll auf ihre Kosten. Wer Freibeuter, Sumpfhexen, dunkle Priester, Räuberbanden, Beutelschneider oder andere besiegt, wird mit Erfahrungspunkten belohnt, so die Ministerin. Doch es gibt auch Schattenseiten: Die alljährliche Sommerflaute lässt die Zahl der Erwerbslosen in Apfelhain kurzfristig steigen. Doch Dr. Paul Pfennig von der Siedleragentur für Arbeit betont: „Die Arbeitslosigkeit steigt in der Sommerpause vor allem aus saisonalen Gründen. Nach den Ferien wird das hohe Niveau der Vormonate sicherlich schnell wieder erreicht.“ Kein Grund zur Besorgnis also...Mit einer Wirtschaft, im Einklang aller Aspekte, muss sich Apfelhain auf lange Sicht keine Sorgen machen“, fasst Siedlerwirtschaftsminister Baumeister, die Wirtschaftslage zusammen. „Wir blicken optimistisch in die Zukunft.“

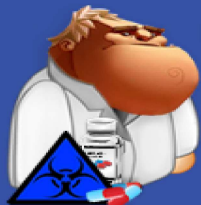
Bericht von: Librinaut (Apfelhain)

SUCHTFAKTOREN AUF DER SPUR

Woran erkennt man, dass man ein Siedler-Online Junkie ist?

			
1. Der Kaffee schmeckt morgens nach Malzbier ...	2. Das Mittagessen kommt dir sehr bekannt vor und erhöht deine Produktivität ...	3. Du wunderst dich, dass man mit der Kasernen-Taste auch b's machen kann ...	4. Du versuchst BG auf die Festplatte zu klicken um mehr Platz zu bekommen ...
			
5. Dein Taschenrechner arbeitet nicht im Dezimal- sondern im 400er-System ...	6. Deine Freundin hat sich in der letzten Zeit deutlich verändert ...	7. Dein Feind brabbelt unverständliches Zeug bevor er zur Arbeit aufbricht ...	8. ... und Du hast endlich die Entchenfamilie samt Nachwuchs gefunden!

created by torfskopp



SPECHSTUNDE
DR. BLUEBYTE



KOMMENTAR: HIER SCHREIT DIE PSYCHOSE DICH AN!

HIERBEI HANDELT ES SICH, UM SYMPTOME EINER SCHWEREN SIEDLER-PSYCHOSE. FÜR BEREITS BETROFFENE UND SCHWER ERKRANKTE USER, GIBT ES BEREITS DIE SELBST-HILFEGRUPPE "ANONYME SIEDLER". MITUNTER FINDET SICH DORT AUCH DIE "WILDE WALTRAUD", EINIGE "SCHWARZE PRIESTER", SOWIE VERSCHOLLENE GENERÄLE, DIE UNTER EINEM VÖLLIGEN REALITÄTSVERLUST LEIDEN UND DAMIT NICHT MEHR NACH HAUSE FINDEN.

SKANDAL BEI TANTE IRMAS PICKNICKKORB!

LEBENSMITTELVERGIFTUNG FORDERT KLOPAPIER UND NERVEN DER EHEFRAUEN!

Funkelberg, 13. August. Es ist einer dieser viel zu warmen Tage, an denen uns eine erschreckende Nachricht erreicht: Mehrere Arbeiter mussten Ärztlich behandelt werden, aufgrund einer Lebensmittelvergiftung. Als Reporterin von „Der Siedler“ sehe ich mich natürlich gezwungen, dieser Nachricht auf den Grund zu gehen und siehe da: Aus den unterschiedlichsten Betrieben müssen die Siedler behandelt werden, da sie über Übelkeit und andere – hier aufgrund der bildhaften Beschreibung von Ärzten nicht genannten – Symptomen leiden. Dies ist ein deutliches Zeichen dafür, dass bei einer der Förderungen etwas nicht stimmen kann. Meine erste Anlaufstelle sind, liegt Nahe bei einer Lebensmittelvergiftung, die Fischerhütten. Die Daten deuten auf einen hohen Druck des Betriebsleiters: In weniger als vier Minuten müssen sie zwei Fisch herstellen, sollte ihre Fischerhütte ausgebaut werden, steigt der Druck natürlich enorm. Ein Statement des Geschäftsführers und der beiden Filialleiter, sowie eine Führung durch beide Betriebe zeigt jedoch, dass die Fischerhütte nicht nur guten Fisch liefert, sondern ausreichend Pausen für ihre Mitarbeiter, sowie eine Kinderbetreuung bietet. Ein Azubi (Name von Redaktion geändert):

Jan-Kevin: „Tja, also am Anfang hats halt immer gestunke, ne? Aber meine Mudda hat halt gsagt, ich soll was schaffe, sonschd würd ich rausfliege. So bin ich dann her gekomme. Aber ich muss sage, dass mir die Arbeit schon Spass macht. Man riecht halt immer bissl nach Fisch, aber dafür werd ich gut bezahlt und wir Azubis haben sogar n Urlaub am Meer gestellt bekomme. Is also schon gut. Fehle nur noch die Fraue...“

Auch der Geschäftsleiter sieht in seinem Betrieb, dass die Arbeiter glücklich sind: Fischer Fritz: „Ja also es gibt viele, die die Kinderbetreuung in Anspruch nehmen und dann Gleizeit arbeiten. Viele unsere Mitarbeiter haben sogar, aufgrund unser Betreuung, den Betrieb gewechselt. Sie finden hier ehemalige Holzfäller, Minenarbeiter und vereinzelt sogar Goldschmiede.“

Da die Fischerhütten in Ordnung scheinen, sind meine nächsten Ziele, die Bauernhöfe, Mühlen und Bäckereien. Man hat ja schon öfter vom „Mutterkorn“ gehört, welches ein giftiger Pilz ist, der sich hauptsächlich auf Roggen, aber auch auf andere Getreidearten ansiedeln kann. Jedoch kann ich auch hier sagen, dass abgesehen von ein paar Feldmäusen, alles seine Richtigkeit hat und in den Bäckereien erst die Lebensmittelprüfung vor wenigen Tagen die Betriebe als „sehr gut“ ausgezeichnet hat.

Zuletzt bleiben noch die Jägerhütten und Metzgereien zu konsultieren. Die Jägerhütten sehen soweit in Ordnung aus, wobei einige Mitarbeiter, die hier nicht genannt werden möchten, zum Teil in Tränen ausgebrochen sind, da aufgrund eines internen Fehlers bei der Vollversammlung der Kinofilm „Bambi“ gezeigt worden ist. Viele sind nun schon seit Tagen ohne Erfolg auf der Jagd, da sie es „nicht übers Herz bringen können, so ein süßes, kleines Reh, das irgendwo ein Kind hat“ zu erschießen, so ein Mitarbeiter.

Mit dieser Information gehe ich zu der Metzgerei. Berta, die Metzgereifachverkäuferin, schickt bei meinem Eintreten, schon direkt nach dem Besitzer, ihrem Mann, Heinz. Nach einem intensiven Gespräch, stellt sich heraus, dass der Druck für ihn einfach zu groß war, und er daher Fleisch von letzter Woche benutzt hat. Hier – bei „Der Siedler“ - Exklusiv seine Stellungnahme:

Heinz: „Tja, ich war ja auch auf der Vollversammlung und kann das schon verstehen, wenn man jetzt keine Rehe mehr schießen will. Aber es gibt ja auch noch anderes Wild. Zum Beispiel Wildschweine! Ich habe noch keinen Film über Schweine gesehen, sie etwa? Auf jeden Fall kam halt immer weniger Ware rein, die ich verarbeiten konnte, aber ich musste ja mein Soll erfüllen, sonst hätte es von Oben eins auf den Deckel gegeben. Die hätten mir, vielleicht sogar noch einen zweiten Metzger vor die Nase geknallt! Das hätte mich in den Ruin getrieben! Da dachte ich mir: 'Heinz, du hast nicht umsonst Lebensmittelchemie studiert, das alte Fleisch kann man bestimmt noch nutzen.' Naja, leider habe ich es dann übertrieben und immer älteres Fleisch genommen. Dafür bitte ich bei allen Leidenden um Entschuldigung und wünsche gute Besserung.“

Aufgrund seiner Entschuldigung und der Mitschuld der Geschäftsleitung, bleibt Heinz, seine Metzgerei erhalten, muss jedoch eine eidesstattliche Erklärung abgeben, nie wieder altes Fleisch zu verwenden. Natürlich wird dies, auch von der Lebensmittelkontrolle regelmäßig nachgeprüft.

Dank meiner ungläublichen Kombinationsfähigkeit ist diese Untat aufgeklärt, noch bevor die örtliche Polizei eigene Schritte eingeleitet hat. Jedoch bleibt der größte Verdienst für den Autor, sie lieber Leser.

Bericht von: DerHexe (Funkelberg)

KOMMENTAR:

FINGER WEG VON GAMMELFLEISCH UND STINKENDEM FISCH!

NICHT IMMER IST DIE KONTROLLE DER WAREN IN DER SIEDLER WELT GEBEN. SO GIBT ES NEBEN VERDORBENEN LEBENSMITTELN, AUCH GÜTER DIE NICHT DEM "DIE SIEDLER ONLINE" - STANDARD ENTSPRECHEN. WER SOLCHE LEBENSMITTEL ZU SICH NIMMT, DEM EMPFEHLE ICH EIN "SIEDLER SUNRISE" BEIM KAUFMANN ZU ERWERBEN. DIESER ENTHÄLT NICHT NUR EIN GEGENMITTEL ZU DEM GIFT, SONDERN STEIGERT DEINE PRODUKTIVITÄT MAL DREI IN 24 STUNDEN.

KLEINANZEIGER

Stellenangebote

Aushilfe auf 400-gm-Basis gesucht, die nachts die Laternen anzündet und morgens wieder löscht. Fahrzeugsschein-Klasse „Fuhrwerk“ erforderlich.

Aufseher zur Produktionssteigerung gesucht
Bezahlung im Akkord: pro Körbchen 5gm

Kontaktanzeigen

Nette Mittsomerstadt-Gilde mit ausgeprägtem Humor sucht witzigen Siedlerclown zur Unterhaltung der arbeitenden Bevölkerung.



ICH, MEINES ZEICHENS, MÜLLER VON BERUF, (47 LENZEN) SUCHE AUF DIESEM WEGE EINE GESTANDENE HÜBSCHE BÄUERIN MIT EIGENEM HOF, DIE ZUSAMMEN MIT MIR IN WINDFEUERTAL EIN IMPERIUM AUFBAUT.

CHIFFRE: ROTBART2013



Danksagung

Ein Teil von uns fehlt, aber die Armbrustschützen werden Dir für immer danken.
Hiermit gedenken wir einem langen und erfüllten Leben.

Rekrut

†13.08.12 †13.08.12

Besonderer Dank gilt

den Bronzewaffenschmieden, den Köhlerreien, den Kupferschmelzen, den tapferen Männern in den Kohle- und Kupferminen, den Klöstern und Brauerreien, den Mühlen, den Getreidefarmen und den Männern vom Brunnen,

die dein wunderbares Leben erst ermöglicht haben.

Wir werden Dich nie vergessen.

Deine alte Garnison

Beitrag von: oMcMrJack (Schneefeuer)

Immobilien

Es werden noch dringend Bauplätze gesucht. Hinweise + Meldungen bitte an das Bauplanungsbüro MittDubai. Bei ausreichender Teilnahme wird an den Inseln Land angeschüttet in Anlehnung an DiePalme wird in DSO sodann das Projekt „Der Edelholzbaum“ entstehen.

Steinbrüche haben noch Kapazitäten frei. Vom einfachen Kieselstein über Marmor in allen Sortierungen bis hin zu Granit erhältlich im MittBaumarkt. Preise VB – mengenabhängig.

Freistehende Fabrikantenvilla zum Ausbau freigegeben. Das gehobene Wohnhaus kann nunmehr bis zu 4 Stockwerken ausgebaut werden. Baugenehmigungen sind im MittFertighausKontor erhältlich.

Fahrzeugmarkt

Am kommenden Wochenende findet wieder der MittFahrzeugZubehör-Markt statt. Alles was die Fuhrwerks- und Kanonenliebhaber zugehören, ist hier zu finden. Oldtimerzubehör wie z. B. Räder oder das Salz vom Peter wird hier im Einzelverkauf angeboten. Stellplätze sind rechtzeitig zu reservieren.

Bericht von: platia (Mittsomerstadt)

SCHON LANGE EIN DORN IM AUGE

Gestern Abend, wurden wiederholt einige Siedler als vermisst gemeldet. Aufgefunden, wurden sie heute Morgen im Meer, mit sogenannten „Granit-Schuhen“. Diese Granit-Schuhe, sollen die verschwenderische Gier einiger Siedler der Oberschicht aufzeigen. Hinter diesen kaltblütigen Anschlägen, wird die Gildenfamilie der „DON's“ unter der Leitung des OberDon's Loki und seiner rechten Hand DonCallito vermutet. Chief Inspector MOD_Akia und sein Praktikant Mod_Midnighter11 hierzu: „Wir sind der Familia Don schon lange auf der Spur. Wir vermuten, sie haben sich durch ganz Morgentau ein Netzwerk der Angst und Boshaftigkeit aufgebaut.“ Dieses Netzwerk lässt sich aber schwierig nachweisen, deshalb wurde zusätzlich „Sir Robin“ mit den Ermittlungen betraut. Auf ihm ruhen nun die Hoffnungen, die „Familia Don“ zu zerschlagen, um ein für alle Mal, wieder Ruhe in Morgentau einkehren zu lassen.

Bericht von: DonCallito (Morgentau)

IMPRESSUM

Redaktionsteam: MOD_M0ntey, MOD_Fanadir, MOD_Akia, MOD_FinnGorn, MOD_Nelenia, MOD_Volunteer, MOD_MonsterBenny, MOD_Loreley

Kontaktaufnahme: dersielerredaktionsleitung@gmail.com

Dr. BlueByte: drbluebyte@gmail.com

DAS ULTIMATIVE ABKÜRZUNGSLEXIKON FÜR DIE SIEDLER ONLINE

UM SOWOHL DEN NEUEINSTEIGER ALS AUCH DEN EINEN ODER ANDEREN ÄLTEREN HASEN IMMER AUF DEM LAUFENDEN ZU HALTEN, WERDEN IN DIESER RUBRIK – IN LOSER FOLGE – VON UNSEREN FREIEN MITARBEITERN IN PAUSENLOSEM EINSATZ DIE WICHTIGSTEN UND HÄUFIGSTEN KÜRZEL GESAMMELT UND ERKLÄRT, MIT DENEN DIE DSO-COMMUNITY TÄGLICH IM SPIEL UND FORUM KOMMUNIZIERT. DENN WISSEN IST MACHT, UND NICHTWISSEN KOSTET ZEIT – EIN ECHTER PROFI ZEICHNET SICH DAHER DURCH SICHEREN UMGANG MIT ABKÜRZUNGEN AUS.

AB:



Wer auf die Handels-Anfrage: „Suche AB“, seinem Partner voller Hoffnung eine Liste mit seinen Abenteuer-Ladenhütern zurückschickt, outet sich unverzüglich als Newbie erster Klasse. Denn AB steht keinesfalls für „Abenteurer“ (-> siehe AT), sondern für „Armbrüste“. Also immer aufgepasst beim Handeln!

AT:

Hier sind alle Arten von **Abenteuern** gemeint, die man ab Stufe 26 spielen kann. Es handelt sich um den Überbegriff. Viele Abenteuer haben eigene Abkürzungen; Ihr findet sie ebenfalls in diesem Lexikon.

BB/bb:

Während es Otto Normalsiedler in der täglichen Praxis oft mit der Groß- und Kleinschreibung bei Abkürzungen nicht allzu genau nimmt, ist hier Vorsicht angebracht. Großgeschrieben bedeutet BB nichts weniger als die allzeit verehrte Entwicklerfirma **BlueByte**, der wir den Wahnsinn genannt DSO (-> siehe DSO) verdanken. Klein geschrieben ist es hingegen ein Chat-Zuruf, benutzt von denjenigen, die die Augen vorm Bildschirm endgültig nicht mehr aufhalten können und sich von Freun

den und Gildenmitgliedern verabschieden, bevor sie gepflegt zusammenbrechen: **bye bye!** (Denkbar wäre schließlich auch noch „**Bronzebarren**“, aber in dieser Bedeutung ist die Abkürzung offenbar noch nicht so verbreitet.)

BS:



Viel benötigtes Produkt in der DSO-Welt, ohne dass niemand auskommt: Das beliebte (und bei Räufern aller Art gefürchtete) **Bronzeschwert**. Als Handelsgut meist zu akzeptablen Preisen verfügbar sollte es doch auch regelmäßig produziert werden, denn es ist eines der häufigsten DSO-Verschleißteile, und ständiger Nachschub ist daher ratsam. Achtung! Im Englischen steht „BS“ für etwas ganz anderes und sollte nur sparsam verwendet werden! Wer es nicht glaubt, schreibt einfach einem englischsprachigen Kumpel „You are talking bs“ und wartet auf die Reaktion...

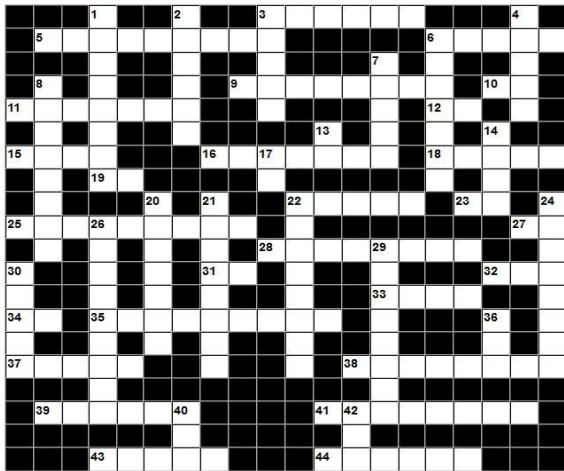
Fortsetzung folgt!
Versäumt daher keine
Ausgabe!

Bericht von: MonacoSteve (Morgentau)

DER SIEDLER'S RÄTSELECKE

Das DSO-Schwedenrätsel

Das Original-DSO-Kreuzworträtsel



Waagrecht

- 3 Nordmanngegner mit 85% Treffsicherheit
- 5 verwendet Nadelholz in etwas Edleres
- 6 graue Bausubstanz
- 9 wird stark gehandelt, um die Militärs in Schwung zu bringen
- 10 gibt es saisonal
- 11 Hier kauft man sich die Spezialisten
- 12 Abk. für ein spannendes Ereignis
- 15 edles Metall
- 16 Jägerfolg des Jägers
- 18 ohne dies gibt es keine Reiter
- 19 braucht man um eine Stufe weiterzukommen
- 22 bis 16 geht es relativ schnell, ab 20 gibt es Abenteuer zu bestehen
- 23 nur wenn man andere da drin hat, ist es möglich zu handeln (Abk.)
- 25 Nordmanngegner mit Flächenschaden
- 27 (Abk.) muss man machen, um in die FL zu kommen
- 28 Bestandteil der Kanone
- 31 ungeliebter Entdeckerfund
- 32 bessere Helmstätte
- 33 siegreicher General
- 34 Abk. für die Währung
- 35 aufs Rathaus angewendet puzzeln die Siedler schneller für eine gewisse Zeit
- 37 Feind aus dem AT Beutelschneider mit Erstangriff und Flächenschaden
- 38 prügelnder Feind auf der Hauptinsel
- 39 weiße Bausubstanz
- 41 das 4. Vorkommen, das der Geologe findet
- 43 bis zu 89 Wegefähnen können darin sein
- 44 brauchen die Reiter (pl.)

Senkrecht

- 1 wird geerntet
- 2 Militärs hoch zu Ross
- 3 härteres Material
- 4 stärker als Reiterun
- 6 kann jederzeit gebaut werden, verbindet die Gebäude miteinander
- 7 vielseitiges Nahrungsmittel
- 8 diese Militäreinheit kann man erst mit Stufe 48 rekrutieren
- 13 Abk. für die einfache Waffe
- 14 Nordmanngegner (Vorname)
- 17 Abk. für die Waffe der Miliz
- 20 sollten nie leer werden, sonst gibt es kein Brot
- 21 braucht man reichlich, um Gebäude zu bauen oder aufzuwerten
- 22 besseres Baumaterial und Grundlage der Langbögen
- 24 vierbeinige Gegner der Hauptinsel
- 26 einer der Endgegner der Hauptinsel
- 29 Platz für 10 Siedler
- 30 erweitert die Kapazität
- 36 Abk. für unser Spiel
- 40 braucht man für Kanonen
- 42 Abk. für ein relativ beliebtes Abenteuer

Findet die 10 Unterschiede!



Bilder von AlfaRomea (Morgentau)

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
						22											1		17			20			
T										R															
11	8	17	24	11	3	2	11	24	10	11	13	10	11	24	16	11	1	25	8	16	10	8	11		
R R					T					G															
23	8	24	11	1	1	10	3	5	17	11	24	11	10	8	11	11	10	22	11	8	11				
W T					W R					R															
20	11	16	17	23	8	24	20	11	1	24	11	11	10	8	13	10	11	24	16	11	1				

Bild von MOD_Loreley

DIE AUFLÖSUNG FOLGT IN DER NÄCHSTEN AUFLAGE.

Giterrätsel

FAN, MOD, GOLD
POST, ~~SIL~~ STALL,
MAMOR, HILFE, QUEST
SPIEL, GILDE,
HANDEL, BUFFEN,
MUEHLE, SUPPORT,
GENERAL, KLOSTER
LAGERHAUS

L	E	D	N	A	H	T	K	U	O	S	S
G	L	L	A	T	S	G	L	I	L	P	K
H	O	S	W	I	E	M	O	D	A	G	M
Q	L	L	U	L	S	U	S	H	G	E	S
B	M	Q	D	P	O	S	T	T	E	N	P
M	U	E	N	Z	P	A	E	E	R	E	I
A	E	F	R	M	T	O	R	K	H	R	E
M	H	L	F	A	N	L	R	M	A	A	L
O	L	I	T	E	H	I	L	T	U	L	T
R	E	H	K	U	N	S	I	A	S	O	S

Bild von Christiane1152 (Bernsteingarten)

SIEDLERCOMIC

Siedler leiden unter starken Platzproblemen!



... eine Lösung musste her!



Ah ich hab's...
Wir bauen einen Balkon an die Insel!